

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 119 (1953)

Heft: 8

Rubrik: Zeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITSCHRIFTEN

Schweiz

Technische Mitteilungen für Sappeure, Pontoniere und Mineure

Im Aprilheft 1953 beginnt der 18. Jahrgang der Zeitschrift mit zwei Artikeln von allgemein militärischem Interesse, die zur Beachtung und zum Studium über das Wesen der Geniewaffe allen Offizieren von Kampftruppen und besonders den Führern kombinierter Verbände angelegentlichst empfohlen werden können. Major R. Fricker, Instruktionsoffizier der Genietruppen, erläutert in seinem Artikel «Die Genietruppen» in klarer und eingehender Weise die Notwendigkeit und die Besonderheiten dieser Waffengattung, deren technisch vorgebildete und taktisch wie militärtechnisch geschulte Kader die durch die jeweilige Lage bedingten technischen Aufgaben erfüllen und mit den von Spezialisten bedienten Maschinen, Geräten und Werkzeugen die Kampftruppen in ihren Aufträgen unterstützen. – Hptm. C. Schaufelberger, Kdt. Sap. Kp. IV/6, bemängelt zunächst in seinem Artikel «Gedanken zum Einsatz des Sappeur-Bataillons im Divisionsverband» das fehlende Verständnis von Infanteriekommandanten in der Verwendung ihnen zugeteilter Sappeureinheiten, das nur insofern verständlich ist, als in Friedensübungen, im Gegensatz zum Kriegsfall, der Einsatz dieser Truppe nicht voll zur Geltung gelangen kann. An Hand einer Tabelle «Darstellung der Sappeuraufgaben am Beispiel einer Verteidigungsstellung» versucht der Verfasser ein hypothetisches, schematisches Bild der zu erwartenden Kampfhandlungen und den damit verbundenen Sappeuraufgaben zu bieten. Sie gliedern sich in zwei Gruppen: die direkte Unterstützung des Infanteriekampfes unter der Leitung des Rgt.Kdt. und die indirekte Unterstützung des Abwehrkampfes als Sappeuraufgaben der Division. Eine weitere Tabelle orientiert über die Organisation und Ausrüstung des Sap.Bat. im Div.Verband nach TO 51, die eine allgemeine Beurteilung des Sappeureinsatzes ermöglicht. Die beiden folgenden Artikel enthalten rein technische Mitteilungen. Oblt. B. Hirzel, Sap.Kp. II/11, beschreibt die im Oktober 1952 erfolgreich erfolgte «Sprengung der Engstigenbrücke bei Achseten» zwischen Frutigen und Adelboden, eine Eisenkonstruktion, die, weil dem Verkehr nicht mehr gewachsen, durch eine Betonbrücke ersetzt worden war. – Hptm. M. Walt, Kdt. Sch.Sap.Kp. IV/11, erörtert in einem reichbebilderten Artikel «Beiträge zum Bau von Bock- und Schlauchbrücken», ein Arbeitsgebiet, das auch nach der Einführung von Ordonnanz-Brückenmaterial eine immer wiederkehrende Aufgabe der Sappeurtruppe bleiben wird. Moderne technische Ausrüstung wird erlauben, rasch und mit eigenen Mitteln Ab- und Aufbauten, Tragsysteme und den Einbau von Notbrücken den neuzeitlichen Anforderungen gerecht zu werden. In einer Fortsetzung im nächsten Heft sind die statischen und konstruktiven Unterlagen behandelt.

Nü.